

Technische Hochschule Brandenburg

Modulkatalog

des Masterstudiengangs

**Technologie- und
Innovationsmanagement und
Entrepreneurship (M.Sc.)**

Verantwortlicher:

Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke

Stand: Mai 2024

Impressum

Verantwortlich: Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Kontakt: Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences Brandenburg
Magdeburger Str. 50
14770 Brandenburg an der Havel
T +49 3381 355 - 283
F +49 3381 355 – 66 283
E christian.mieke@th-brandenburg.de
www.th-brandenburg.de

Stand: Mai 2024
© Technische Hochschule Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

1 Regelstudienpläne und dualer Modus	4
2 Sommersemester	8
Betriebswirtschaftslehre - Management & Business Plan	8
Innovationsmanagement	11
Technologiemanagement	13
Lab 1 – Technologievorausschau	15
Produktkalkulation & FuE - Controlling	17
3 Wintersemester	20
Volkswirtschaftslehre – Technologiepolitik	20
Innovation Intelligence/ Innovation Market Research	26
Gründungsmanagement & Entrepreneurial Marketing	28
Lab 2 – Produktplanung und Konzeptentwicklung	30
Strategisches Management in Organisationen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4 Drittes Semester	36
Integratives Projekt	36
Integrative project	39
Masterseminar	41
Master’s seminar	43
Masterarbeit	45
Master’s thesis	47
Kolloquium	49
Colloquium	51

1 Regelstudienpläne und dualer Modus

Der Master-Studiengang Technologie- und Innovationsmanagement und Entrepreneurship kann im Vollzeit- oder im Teilzeit-Modus studiert werden:

Modultafel Technologie- und Innovationsmanagement und Entrepreneurship – Vollzeit-Modus

Sem.	Module (6 CP)	Module (6 CP)	Module (6 CP)	Module (6 CP)	Module (6 CP)	Σ Module	Σ CP/ Semester
1 Sommersemester	BWL-Management & Business Plan	Innovationsmanagement	Technologie-management	Lab 1 Technologievorschau	Produktkalkulation & FuE-Controlling	5	30
2 Wintersemester	VWL-Technologiepolitik	Innovation Intelligence/ Innovationsmarktforschung	Gründungsmanagement & Entrepreneurial Marketing	Lab 2 Produktplanung und Konzeptentwicklung	Strategisches Management in Organisationen	5	30
3	Integratives Projekt (8 CP)	Masterseminar (2 CP)	Masterarbeit/ Kolloquium (20 CP)				30
						10	90

Teilzeit-Studienplan Technologie- und Innovationsmanagement und Entrepreneurship

Sem	Module			50 % Umfang eines Vollzeit-/Präsenzstudiums pro Woche (i.d.R. 1,5 - 2 Tage)
1	Technologiemanagement	BWL - Management & Business Plan	Lab 1 Technologie- vorausschau	
2	VWL - Technologiepolitik	Gründungsmanagement & Entrepreneurial Marketing		
3	Produktkalkulation & FuE-Controlling	Innovationsmanagement		
4	Lab 2 Produktplanung und Konzeptentwicklung	Strategisches Management in Organisationen	Innovation Intelligence / Innovationsmarktforschung	
5	Integratives Projekt	Masterseminar	Masterarbeit / Kolloquium	

Der Master-Studiengang Technologie- und Innovationsmanagement und Entrepreneurship kann auch in einem dualen Modus absolviert werden. Dazu wird der Teilzeit-Modus empfohlen. Der Stundenplan wird nach Möglichkeit so organisiert, dass die Module nach Teilzeit-Regelplan an 1 bis 1,5 Vorlesungstagen pro Woche absolviert werden können. So stehen die restlichen Wochentage für die Arbeit im Betrieb zur Verfügung. Weiterhin sind dual Studierende während der vorlesungsfreien Zeit und an vorlesungsfreien Tagen im Unternehmen eingebunden.

Praxisphasen im Semesterverlauf bei dualer Studienoption

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	
KW 35 *	KW 9	KW 35	KW 9	5. Semester = Integratives Projekt & Masterarbeit	KW 35
KW 36	KW 10	KW 36	KW 10		KW 36
KW 37	KW 11	KW 37	KW 11		KW 37
KW 38	KW 12	KW 38	KW 12		KW 38
KW 39	KW 13	KW 39	KW 13		KW 39
KW 40	KW 14	KW 40	KW 14		KW 40
KW 41	KW 15	KW 41	KW 15		KW 41
KW 42	KW 16	KW 42	KW 16		KW 42
KW 43	KW 17	KW 43	KW 17		KW 43
KW 44	KW 18	KW 44	KW 18		KW 44
KW 45	KW 19	KW 45	KW 19		KW 45
KW 46	KW 20	KW 46	KW 20		KW 46
KW 47	KW 21	KW 47	KW 21		KW 47
KW 48	KW 22	KW 48	KW 22		KW 48
KW 49	KW 23	KW 49	KW 23		KW 49
KW 50	KW 24	KW 50	KW 24		KW 50
KW 51	KW 25	KW 51	KW 25		KW 51
KW 52	KW 26	KW 52	KW 26		KW 52
KW 1	KW 27	KW 1	KW 27		KW 1
KW 2	KW 28	KW 2	KW 28		KW 2
KW 3	KW 29	KW 3	KW 29		KW 3
KW 4	KW 30	KW 4	KW 30		KW 4
KW 5	KW 31	KW 5	KW 31		KW 5
KW 6	KW 32	KW 6	KW 32		KW 6
KW 7	KW 33	KW 7	KW 33		KW 7
KW 8	KW 34	KW 8	KW 34		KW 8

15	15	15	15	0
3	3	3	3	0
8	8	8	8	26

60	Wochen Vorlesung
12	Wochen Prüfung
58	Wochen Vorlesungsfrei / Praxisphase *

*

Zusätzlich 3,5 bis 4 Praxistage pro Woche während der Vorlesungszeit (Vorlesung nur an 1-1,5 Tagen)
 Vorgelagerte Praxisphase möglich
 Termine für Einführungswoche, Propädeutikum u.ä. bitte den aktuellen Rahmenterminen entnehmen
 Verteilung der KW kann von Jahr zu Jahr leicht abweichen

Modultafel Technologie- und Innovationsmanagement und Entrepreneurship (M. Sc.)

Sem.	Module		ECTS
1	BWL-Management & Business Plan 6 ECTS	Technologie- management 6 ECTS	Lab 1: Technologie- vorausschau 6 ECTS
2	VWL Technologiepolitik 6 ECTS	Gründungsmanagement & Entrepreneurial Marketing 6 ECTS	
3	Produktkalkulation & Fue-Controlling 6 ECTS	Innovations- management 6 ECTS	12
4	Lab 2: Produktplanung und Konzeptentwicklung 6 ECTS	Strategisches Management in Organisationen 6 ECTS	Innovation Intelligence 6 ECTS
5	Masterseminar 2 ECTS	Integratives Projekt 8 ECTS	Masterarbeit mit Kolloquium 20 ECTS

Studienmodule

Module tlw. in Praxis möglich

Module in Praxis

ECTS (European Credit Transfer System): ECTS Kreditpunkte sind eine Maßeinheit für die erwartete studentische Arbeitsbelastung und werden den Lehrveranstaltungen zugeordnet. Die Arbeitsbelastung einer Veranstaltung berücksichtigt sowohl die Anwesenheit während der Veranstaltung als auch Zeiten der selbstständigen Vor- und Nachbereitung. Ein Kreditpunkt entspricht 30 Stunden.

2 Sommersemester

Modul-Nr./Code:	TM110
Modulbezeichnung:	Betriebswirtschaftslehre - Management & Business Plan
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Martin Wrobel
Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Wrobel
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = 50 h Präsenzzeit; 60 h Vor- und Nachbereitung, 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung, Fallstudie/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Ziel des Moduls ist, nach Vermittlung weiterführender betriebswirtschaftlicher Grundlagen und Kenntnisse zum Anfertigen von Business Plänen, eigenständig einen Business Plan anhand eines konkreten Fallbeispiels in Teams umzusetzen. Die Ergebnisse der Teams werden dem Kurs unter Zuhilfenahme entsprechenden Präsentationsmaterials vorgestellt.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden ein Grundlagenverständnis für Management erworben. • sind die Studierenden fähig, eigene Gründungs- und Projektideen strukturiert zu entwickeln und fundiert auszuarbeiten. • haben die Studierenden gelernt, ihre Ideen professionell zu präsentieren, kritisch zu diskutieren und andere zu überzeugen. • haben die Studierenden durch die Bearbeitung eines Gründungs- bzw. Projektvorhabens in eigenständiger Teamarbeit ihre Team-, Führungs- und Projektmanagementkompetenz verbessert.
Inhalte:	Im Fokus des Moduls steht die Bearbeitung von BWL- und Management-Inhalten wie z.B.

	<ul style="list-style-type: none"> • BWL als Wissenschaftsdisziplin • Strategisches Management und strategische Planung • Managementfunktionen und Aufgabenfelder, insb. Zielsystem der Unternehmung • Funktionsbereiche wie z.B. Forschung und Entwicklung, Beschaffung und Produktion, Marketing und Vertrieb, Investition und Finanzierung, Personal und Organisation • insbesondere zur Ausarbeitung eines Business Plans steht die inhaltliche Vertiefung aller typischen Kapitel eines Businessplans (Executive Summary, Produkt oder Dienstleistung, Gründerteam, Marktanalyse, Marketing, Unternehmen und Organisation, Finanzen) im Vordergrund <p>Für jedes Kapitel des Business Plans findet eine einleitende Vorlesung statt. Weiteres begleitendes Coaching und regelmäßige Konsultation durch den/die verantwortliche/n Dozent/in findet während der Bearbeitung der Business Pläne statt.</p>
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung mit praktischen Anwendungsbeispielen, Bearbeitung von Fallstudien, Think-Pair-Share Übungen, Gruppen- und Teamarbeit, Kurzvorträge und Präsentationen, projektbezogene Arbeitsorganisation und selbstorganisiertes Lernen
Literatur:	<p>Grundlagenliteratur (immer in der aktuellsten Auflage) zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensgründungen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aulet, B. Startup mit System: In 24 Schritten zum erfolgreichen Entrepreneur., O'Reilly, Heidelberg. • Blank S. & Dorf, B. Das Handbuch für Startups: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen. O'Reilly, Köln. • Faltn, G. Handbuch Entrepreneurship. Springer Gabler, Wiesbaden. • Freiling, J. & Kollmann, T. Entrepreneurial Marketing: Besonderheiten, Aufgaben und Lösungsansätze für Gründungsunternehmen. Springer Gabler, Wiesbaden. • Kollmann, T. E-Entrepreneurship, Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy. Springer Gabler, Wiesbaden. • Kubr, T. Ilar, D. & H. Marchesi Planen, gründen, wachsen: Mit dem professionellen Businessplan zum Erfolg. Redline, München. • Müller, H.E. Unternehmensführung: Strategie - Management - Praxis. De Gruyter, Berlin/Boston. • Nagl, A. Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen Mit Checklisten und Fallbeispielen. Springer Gabler, Wiesbaden. • Osterwalder, A. & Pigneur, Y. Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers. John Wiley & Sons, New Jersey. • Pott, O. & Pott, A. Entrepreneurship: Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung, Rechtsformen und gewerblicher Rechtsschutz. Springer Gabler, Wiesbaden. • Ries, E. The Lean Startup: Schnell, risikolos und

	<p>erfolgreich Unternehmen gründen. Redline, München. Wöhe, G. Döring, U. & G. Brösel Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Vahlen, München.</p>
<p>Besonderes:</p>	<p>Projekte mit Realcharakter; Die Businesspläne können ggf. in regionalen und überregionalen Business Plan Wettbewerben eingereicht werden; Nach Verfügbarkeit Gastvorträge von GründerInnen und Startup-ExpertInnen. Einzelne Übungen sind in Abstimmung mit dem Dozenten für dual Studierende als Transferaufgabe für den Lernort Betrieb geeignet. Exemplarische Transferaufgabe: Entwicklung eines Businessplans im unternehmerischen Kontext, Evaluation des Geschäftsmodells mittels BusinessModell Canvas</p>

Modul-Nr./Code:	TM220
Modulbezeichnung:	Innovationsmanagement
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen Masterstudiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Dozent/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 50 h Präsenzzeit, ca. 70 h Vor- und Nachbereitung, ca. 60 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Beleg/Verteidigung oder Gespräch
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, geeignete Methoden auszuwählen, zu evaluieren und zur Lösung komplexer Problemstellungen im Innovationsmanagement anzuwenden.</p> <p>Insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden die wichtigsten Definitionen, Instrumente und Methoden des Innovationsmanagements, • besitzen die Studierenden ein Verständnis für die Bedeutung des Ideenmanagements im Kontext von Innovationen, • können die Studierenden die einzelnen Phasen des Innovationsprozesses definieren, • sind die Studierenden in der Lage, die Methoden mit den einzelnen Phasen des Innovationsprozesses zu verknüpfen
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Innovationsmanagements • Innovationsprozessmodelle • Ideenmanagement (Fuzzy Front End); Methoden der Ideengenerierung und Ideenbewertung

	<ul style="list-style-type: none"> • Definitionsphase/ Konzeptphase (Erstellung von Anforderungsprofilen; Business Case für Innovationsprojekte) • Entwicklungsphase/ Designphase (z.B. Konstruktions- und Designregeln; Schutz vor Plagiaten; Wertanalyse) • Vorbereitungsphase (Marktvorbereitung und Pre-Marketing; Planung des Produktionsanlaufs) • Erkenntnisse der Erfolgsfaktorenforschung
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung mit Fallbeispielen; Übungen
Literatur:	<p>Albers, Sönke/Gassmann, Oliver (Hrsg.): Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement, Wiesbaden 2005 bzw. 2. Aufl. 2011</p> <p>Hauschildt, J./Salomo, S.: Innovationsmanagement, 6. Aufl., Bad Langensalza, 2016</p> <p>Specht, Günter/Beckmann, Christoph/Amelingmeyer, Jenny: F&E-Management - Kompetenz im Innovationsmanagement, 2. Aufl., Stuttgart 2002</p> <p>Vahs, Dietmar/Brem, Alexander: Innovationsmanagement, 4. Aufl. 2013</p> <p>Tidd, Joe/Bessant, John: Managing Innovation, 4. Ed., 2009</p>
Besonderes:	//

Modul-Nr./Code:	TM210
Modulbezeichnung:	Technologiemanagement
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 50 h Präsenzzeit; ca. 60 h Vor- und Nachbereitung, ca. 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Beleg/Verteidigung oder Gespräch
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Studierende werden nach Abschluss des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die besondere Stellung des Technologiemanagements innerhalb der betrieblichen Funktionsbereiche darzustellen, • technologische Zukunftstrends zu erkennen und zu beurteilen, • Technologievorausschau-Vorhaben durchzuführen, • Technologieplanungen zu erstellen, • Technologieportfolios zu berechnen, • Technologie-Controlling-Instrumente einzusetzen, • unternehmensspezifische Technologiemanagement-Organisationsformen zu bestimmen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Technologiemanagement • Zusammenhang Technologie- und Innovationsmanagement • Grundbegriffe des TM • Prozess des Technologiemanagements, insb. Technologiefrühaufklärung/-planung/-strategieumsetzung/-controlling • Strategien des Technologie- und Innovationsmanagements, insb. technologische Leistungsfähigkeit/ Timing • Vorgehen, Methoden und Instrumente des

	<p>Technologiemanagements (bspw. Patentanalyse, Portfolios, Lebenszyklusansätze, TRIZ, Szenariotechnik, Roadmapping)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation des TM • Erfolgsfaktoren des TIM • Durchsetzung technologischer Veränderungen
Lehr- und Lernmethoden:	Vorlesung, Fallstudien
Literatur:	<p>Gerpott, T.J.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, 2005.</p> <p>Boutellier, R., Völker, R., Voit, E., Innovationscontrolling. Forschungs- und Entwicklungsprozesse gezielt planen und steuern, 1999.</p> <p>Bullinger, H.-J. (Hrsg.): Einführung in das Technologiemanagement, 1994.</p> <p>Mieke, C.: Entwicklungen in Produktionswissenschaft und Technologieforschung, 2009.</p> <p>Mieke, C.: Technologiefrühaufklärung in Netzwerken, 2006.</p> <p>Mieke, C.; Behrens, S. (Hrsg.): Entwicklungen in Produktionswissenschaft und Technologieforschung - Festschrift für Professor Dieter Specht, 2009</p> <p>Spur, G.: Technologie und Management, 1998.</p> <p>Tschirky, H.; Koruna, S. (Hrsg.): Technologie-Management - Idee und Praxis, 1998</p>
Besonderes:	//

Modul-Nr./Code:	TM250
Modulbezeichnung:	Lab 1 – Technologievorausschau
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 60 h Präsenzzeit; ca. 50 h Vor- und Nachbereitung, ca. 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Übung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projekt mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ablauf eines Technologievorausschau-Projektes zu planen, • Zukunftsinformationen zu erfassen, zu bewerten und zu klassifizieren, • Technologietreiber zu beschreiben und zu sortieren, • das Technologie-Roadmapping zu benutzen, • modellierte Technologiepfade aufzubauen, zu illustrieren und zu prüfen, • Hemmnisse in Technologiefrühaufklärungsprojekten zu skizzieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Erarbeitung einer Technologie-Roadmap • Erschließen der Methodik • Auswahl eines Technologiefeldes • Abgrenzung Suchraum • Auswahl Recherchemedien (Patente, Experten, Zeitschriften,..) • Projektplanung • Durchführung Informationssammlung • Informationsbewertung und –aggregation • Roadmaperstellung • Ergebnispräsentation

Lehr- und Lernmethoden:	Eingangsvorlesung zur Methodik des szenariobasierten Technologie-Roadmapping; Gruppendiskussion; Einzelarbeit; Gruppen- und Einzelkonsultationen; Präsentation
Literatur:	<p>Behrens, S.: Möglichkeiten der Unterstützung von Strategischer Geschäftsfeldplanung und Technologieplanung durch Roadmapping, 2003.</p> <p>Gausemeier, J.: Innovationspotenziale in der Produktentwicklung, 2007.</p> <p>Geschka, H.: Methoden der Technologiefrühaufklärung und der Technologievorhersage, 1995.</p> <p>Geschka, H.: Informationsbedarfserfassung, 2005.</p> <p>Möhrle, M. G.; Isenmann, R.: Technologie-Roadmapping - Zukunftsstrategien für Technologieunternehmen -, 2005.</p> <p>Mieke, C.: Entwicklungen in Produktionswissenschaft und Technologieforschung, 2009.</p> <p>Mieke, C.: Innovationen aus Instandhaltungsbereichen, 2009.</p> <p>Mieke, C.: Technologiefrühaufklärung in Netzwerken, 2006.</p> <p>Specht, D.; Möhrle, M. G.: Gabler Lexikon Technologiemanagement: Management von Innovationen und neue Technologien in Unternehmen, 2002.</p>
Besonderes:	Das Modul ist in Abstimmung mit dem Dozenten für dual Studierende als Transferaufgabe für den Lernort Betrieb geeignet. Exemplarische Transferaufgabe: Einsatz szenariobasierter Methoden im unternehmerischen Kontext

Modul-Nr./Code:	TM240
Modulbezeichnung:	Produktkalkulation & FuE - Controlling
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME Master, 1. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Mirco Schoening
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 50 h Präsenzzeit; ca. 60 h Vor- und Nachbereitung, ca. 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung, Übungen/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Hausarbeit mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kostenbeeinflussende Parameter in der Forschung und Entwicklung zu bestimmen, • projektadäquate Kontroll-Methoden auszuwählen, • F&E-Bereiche hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz zu vergleichen, • Schwachstellen in F&E-Prozessen herauszufinden und • den Erfolg des Einsatzes von F&E-Kontroll- und Steuerungsmaßnahmen zu evaluieren.

<p>Inhalte:</p>	<p>Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung; Standort der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR); Aufgaben der KLR; Grundbegriffe der KLR; Organisation und Entwicklungsformen der KLR; Kostenerfassung und –verrechnung; Gliederung der Kostenarten; Erfassung und Verrechnung von Kosten, Kostenstellenrechnung; Kostenträgerrechnung auf Vollkostenbasis; Kostenträgerstück- und –zeitrechnung; Gesamtkostenverfahren, Umsatzkostenverfahren; Kostenträgerrechnung auf Teilkostenbasis (Deckungsbeitragsrechnung); Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung; Systeme der Deckungsbeitragsrechnung; Anwendungsgebiete der Deckungsbeitragsrechnung; Kostenträgerrechnung auf Planbasis (Plankostenrechnung); Theorie und Praxis der Plankostenrechnung; Softwareunterstützung im Kostenmanagement; Harmonisierung des Rechnungswesen; Unterschied zw. internem und externem Rechnungswesen; Amerikanisches Rechnungswesen; Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS; Begriff und Aufgaben des Projektcontrollings; Methodische Grundlagen des Einzelprojekt-Controllings (Überblick); Earned Value Analyse; Projektkostenrechnung; Projektkalkulation und Projektkostenplanung; Target Costing und Life Cycle Costing; Projektportfolio-Management; Balanced Scorecards im Projektmanagement; F&E-/Projektbudgetierung; Projektcontrollingsysteme; (evtl. Auswirkungen und Umgang mit öffentl. Geldern in Projekten)</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Vorlesung, Selbststudium, Präsentation</p>

Literatur:	<p>Anton: Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung – Studienbrief 2-800-0304- D-Ü</p> <p>Haberstock: Kostenrechnung I und II; S+W Steuer- und Wirtschaftsverlag Hamburg</p> <p>Hock: EDV und Rechnungswesen, Band 9</p> <p>Lang: Kosten- und Leistungsrechnung, Band 5, Verlag C., Lehrbriefe (Fachhochschul -Fernstudiumverbund der Länder) besonders geeignet</p> <p>Mottl: Quantitative Controllinginstrumente und Grundlagen der Investitionsrechnung (Kapitel 1-3) Studienbrief 2-800-0306-Ü</p> <p>Möller, T. / Dörrenberg, F.: Projektmanagement, 2003</p> <p>Schelle, H.: Projekte zum Erfolg führen, 5. Auflage, 2007</p> <p>Seibert, S.: Technisches Management: Innovationsmanagement, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, 1998</p> <p>Teichmann: Erfolgsrechnung und Systeme der Teilkostenrechnung – Studienbrief 2-050-0602</p> <p>Teichmann: Plankostenrechnung und neuere Konzeptionen – Studienbrief 2-050-0603</p>
Besonderes:	//

3 Wintersemester

Modul-Nr./Code:	TM120
Modulbezeichnung:	Volkswirtschaftslehre – Technologiepolitik
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls:	Dient der Begleitung vertiefender BWL-Veranstaltungen
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel
Dozent/in:	Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Volkswirtschaftliches Grundverständnis
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 50 h Präsenzzeit; ca. 60 h Vor- und Nachbereitung, ca. 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung/ seminaristischer Unterricht/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Klausur oder Hausarbeit mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, die Forschungs- und Innovationsbezüge von verschiedenartigen Wettbewerbsprozessen zu verstehen und Eingriffsmöglichkeiten des Staates in ein technologisch und international dynamisches Umfeld einordnen und bewerten zu können.</p> <p>Im Einzelnen: Die Studierenden verfügen über ein fachliches und methodisches Verständnis von Forschungs- und Innovationsprozessen im regionalen, nationalen und globalen Wettbewerbsumfeld. Sie sind in der Lage, die Besonderheit von technologieintensiven Märkten zu erkennen und exemplarisch arbeitsteilige Muster abzuleiten. Sie verstehen die Motivation für Staatseingriffe und können die Bedingungen für eine handlungsfähige Wettbewerbs- und Technologiepolitik identifizieren und fallbezogen analysieren. Sie können staatliche Handlungsoptionen und deren mögliche Zielkonflikte mit einer marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung erkennen und für ein globalisiertes Handlungsfeld kritisch diskutieren.</p>

<p>Inhalte:</p>	<p>Im Modul „Volkswirtschaftslehre - Technologiepolitik“ werden die Innovationsbezüge von globalen Wettbewerbsprozessen vermittelt, um interaktive Transaktionen zwischen Markt-, Netzwerk- und Hierarchielösungen zu verstehen und Eingriffsmöglichkeiten des Staates in ein technologisch und international dynamisches Umfeld einordnen und bewerten zu können.</p> <p>Die Erarbeitung gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungs- und Innovationsprozesse (20%) • Merkmale technologieintensiver Märkte und Handlungsoptionen für Wirtschaftseinheiten und Staat (30%) • Forschungs- und innovationspolitische Eingriffe in technologieintensive Märkte und Risiken von Staatsversagen (50%)
<p>Lehr- und Lernmethoden:</p>	<p>Die wichtigsten Wissensinhalte werden von den Studierenden soweit wie möglich und unter strukturierender Begleitung des Dozenten im Eigenstudium vorbereitet, im Lehrgespräch vertieft und durch übergreifende Fragen weiterentwickelt und gesichert. Dabei ist auf eine möglichst interaktive und seminaristische Unterrichtsgestaltung zu achten. Während des Unterrichts und zu dessen Ergänzung bieten sich Literaturempfehlungen oder per Intranet bereitgestellte Dateien und Texte als Arbeitsmaterialien an, multimediale Anwendungen sind ausdrücklich erwünscht. Wird die Moodle-Lernplattform eingesetzt, haben die Studierenden zudem die Möglichkeit, zeitlich und örtlich flexibel in Arbeitsgruppen bzw. gemeinsam zu arbeiten.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Grundlagenliteratur der VWL in jeweils aktueller Auflage, z. B.</p> <p>Chesbrough, H.; Vanhaverbeke, W.; West, J.: Open Innovation – Researching a New Paradigm, 2006</p> <p>Conway, S.; Steward, F.: Managing and shaping innovation, 2009</p> <p>Fagerberg, J.; Mowery, D.; Nelson, R.: The Oxford Handbook of Innovation, 2005</p> <p>Freeman, C.; Soete, L.: The Economics of Industrial Innovation, 2004</p> <p>Hotz-Hart, B., et al.: Innovationen: Wirtschaft und Politik im globalen Wettbewerb, Bern 2001</p> <p>Knottenbauer, K.: Theorien des sektoralen Strukturwandels, 2000</p> <p>Lundvall, B.-A. (ed.): National Systems of Innovation, 2010</p> <p>Maggioni, M. A.: Clustering Dynamics and the Location of High-tech Firms, 2002</p> <p>Meißner, W.; Fassing, W.: Wirtschaftsstruktur und Strukturpolitik, 1989</p> <p>Morasch, K.: Industrie- und Wettbewerbspolitik, 2003</p>

	<p>Richter, R.; Furubotn, E.G.: Neue Institutionenökonomik, 2003</p> <p>Rogers, E.M.: Diffusion of Innovations, 2003</p> <p>Scotchmer, S.: Innovation and Incentives, 2004</p> <p>Tapscott, D.; Williams, A.D.: Wikinomics 2009</p> <p>Williamson, O.E.: The Economic Institutions of Capitalism, 1985</p>
Besonderes:	//

Module no./code:	TM120
Module description:	Political economics – Technology policies
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 2 nd semester
Usability of the module:	Accompanies deeper business studies lectures
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel
Lecturer:	Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	Basic political economics knowledge
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hrs. = approx. 50 hrs. attendance; approx. 60 hrs. preparation and revision, approx. 70 hrs. examination preparation
Form of teaching/semester hours per week:	Lectures/seminars / 4 contact hours
Study and examination requirements:	Written examination or coursework with presentation
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	<p>After successfully completing the module, students will be able to understand the research and innovation relationships of various competitive processes and be able to classify and assess options for intervention of the state in a technologically and internationally dynamic environment.</p> <p>In detail: The students will have a technical and methodical understanding of research and innovation within regional, national and global competition. They will be able to recognize the specifics of technology-intensive markets and to derive examples of labour-based patterns. They will understand the motivation for government intervention and be able to identify the conditions for a viable competition and technology policy and perform analysis on a case by case basis. They will be able to identify options for state action and their potential conflicts within a market-oriented economic system and discuss them critically within a globalised framework.</p>
Contents:	The "Political economics - Technology policy" module details the innovation relations of global competition processes providing an understanding of interactive transactions between market, network and hierarchy solutions, which

	<p>allows intervention possibilities of the state to be classified and evaluated within a technologically and internationally dynamic environment.</p> <p>The topics are structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Research and innovation processes (20%) • Characteristics of technology-intensive markets and policy options for economic entities and the state (30%) • Research and innovation policy intervention in technology-intensive markets and risks of state failure (50%)
Teaching and learning methods:	<p>The most important topics covered are prepared by the students themselves as far as possible and, under the guidance of the lecturer, prepared during their own studies, deepened during the teaching dialogue and further developed and secured through comprehensive questioning. Emphasis is placed on using a seminar-based and highly interactive learning format.</p> <p>During lessons, and as supplements, literature recommendations or files and texts provided via intranet are offered as work material, multimedia applications are expressly desired. If the Moodle learning platform is used, students also have the opportunity to work in groups and/or together, flexibly, regarding time and place.</p>
Literature:	<p>Grundlagenliteratur der VWL, current edition, e.g. Chesbrough, H.; Vanhaverbeke, W.; West, J.: Open Innovation – Researching a New Paradigm, 2006</p> <p>Conway, S.; Steward, F.: Managing and shaping innovation, 2009</p> <p>Fagerberg, J.; Mowery, D.; Nelson, R.: The Oxford Handbook of Innovation, 2005</p> <p>Freeman, C.; Soete, L.: The Economics of Industrial Innovation, 2004</p> <p>Hotz-Hart, B., et al.: Innovationen: Wirtschaft und Politik im globalen Wettbewerb, Bern 2001 Knottenbauer, K.: Theorien des sektoralen Strukturwandels, 2000</p> <p>Lundvall, B.-A. (ed.): National Systems of Innovation, 2010</p> <p>Maggioni, M. A.: Clustering Dynamics and the Location of High-tech Firms, 2002</p> <p>Meißner, W.; Fassing, W.: Wirtschaftsstruktur und Strukturpolitik, 1989</p> <p>Morasch, K.: Industrie- und Wettbewerbspolitik, 2003</p> <p>Richter, R.; Furubotn, E.G.: Neue Institutionenökonomik, 2003</p> <p>Rogers, E.M.: Diffusion of Innovations, 2003</p>

	Scotchmer, S.: Innovation and Incentives, 2004 Tapscott, D.; Williams, A.D.: Wikinomics 2009 Williamson, O.E.: The Economic Institutions of Capitalism, 1985
Additional information:	//

Module no./code:	TM230
Module description:	Innovation Intelligence/ Innovation Market Research
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 2 nd semester
Usability of the module:	The module can also be used as part of other master's degree programmes according to their particular study and examination regulations.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lecturer:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Language of instruction:	English
Prerequisites:	//
ECTS credits:	5
Total workload and composition of course:	180 hrs. = approx. 60 hrs. attendance; approx. 50 hrs. preparation and revision, approx. 70 hrs. examination preparation
Form of teaching/semester hours per week:	Lectures/ 4 contact hours
Study and examination requirements:	Written examination or proof/defence or interview
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	In the Innovation Intelligence & Marketing lecture, students acquire the relevant knowledge for product and innovation managers in the field of marketing for innovation. The students acquire knowledge about the methods and specifics of obtaining information for innovation projects.
Contents:	<ul style="list-style-type: none"> • Foundations and subject of the strategic analysis of innovation and B-to-B marketing • Challenges of information gathering in technology and innovation management • Strategic market and technology analyses • Foundations and instruments of classical market research in the context of innovations • Selected instruments of innovation market research (innovation intelligence)
Teaching and learning methods:	Seminars
Literature:	<p>Baaken, Thomas / Höft, Uwe / Kesting, Tobias (publ.): Marketing für Innovationen, 2010</p> <p>Höft, Uwe: Innovation Intelligence - Tools und Methoden der Innovationsmarktforschung, in: Baaken, Thomas / Höft, Uwe / Kesting, Tobias (publ.): Marketing für Innovationen, 2010,</p>

	p. 57-101 Further literature will be announced during classes.
Additional information:	//

Modul-Nr./Code:	TM
Modulbezeichnung:	Gründungsmanagement & Entrepreneurial Marketing
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 2. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Martin Wrobel
Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Wrobel
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 50 h Präsenzzeit; ca. 60 h Vor- und Nachbereitung, ca. 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Vorlesung / 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Hausarbeit/ Projektarbeit/ Präsentation, bzw. schriftliche Abschlussprüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Ziel des Moduls ist es, nach der Vermittlung weiterführender betriebswirtschaftlicher Grundlagen, Strategien zur Vermarktung von innovativen Ideen, Produkten und Dienstleistungen zu analysieren und / oder selbst zu entwickeln. Die Ergebnisse werden in Einzel- oder in Teamarbeit dem Kurs vor- und zur Diskussion gestellt. Die Studierenden erwerben ein Grundlagenverständnis des Gründungsmanagements und -marketings. Nach der Teilnahme am Modul besitzen sie folglich das nötige Hintergrundwissen, wie Gründerinnen, Gründer und Führungskräfte mit nur begrenzten Ressourcen ihre Gründungs- und Innovationsprojekte hervorbringen und vermarkten.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gründungsmanagement und -marketing für B2C & B2B Geschäftsmodelle • Besonderheiten von internet- und technologiebasierten Gründungs- und Innovationsprojekten • Markt-, Branchen- und Wettbewerbsanalysen, Markteintritt / Go-To-Market • Entrepreneurial Marketing Mix: Produkt, Preis, Kommunikation, Distribution • Produkt- und Preiskonzeption, -entwicklung und Prototyping • Business Model Innovation, Design Thinking, Prototyping, Lean Startup und Customer Development • Kommunikations- und Distributionsstrategien und -kanäle • Modellierung von Vertriebs- und Verkaufsprozessen und Customer Journeys, Neukunden akquirieren, Bestandskunden halten und erweitern, Targeting von Endverbrauchern vs. Klein-, Mittel- und Großunternehmen, Verkaufstechniken, -methoden und Forecasting, Inbound- vs. Outbound Marketing
Lehr- und Lernmethoden:	Seminaristische Vorlesung, Fallstudienbearbeitung mit Übungen, Einzel- und Gruppenkonsultationen, ggf. Gastvorträge oder Exkursionen
Literatur:	<p>Aulet, B. Startup mit System: In 24 Schritten zum erfolgreichen Entrepreneur, O'Reilly.</p> <p>Blank, S. & Dorf, B. Das Handbuch für Startups: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen, O'Reilly.</p> <p>Freiling, J. & Kollmann, T. Entrepreneurial Marketing, SpringerGabler.</p> <p>Kollmann, T. E-Entrepreneurship, Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy, SpringerGabler.</p> <p>Kubr, T., Ilar, D. & H. Marchesi, Planen, gründen, wachsen: Mit dem professionellen Businessplan zum Erfolg, Redline.</p> <p>Osterwalder, A. & Pigneur, Y. Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers. John Wiley & Sons.</p> <p>Pioch, S. & Windmüller, H. Start-up Skills: Der Guide für Entrepreneure & Querdenker. Campus Verlag.</p> <p>Ries, E. The Lean Startup: Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen. Redline.</p>
Besonderes:	//

Modul-Nr./Code:	TM260
Modulbezeichnung:	Lab 2 – Produktplanung und Konzeptentwicklung
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 2. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen Masterstudiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Dozent/in:	Prof. Dr. Samuel Kristal
Lehrsprache:	Deutsch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180 h = ca. 60 h Präsenzzeit, ca. 50 h Vor- und Nachbereitung, ca. 70 h Prüfungsvorbereitung
Lehrform/SWS:	Übung/ 4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Projekt mit Präsentation
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Mit den LABs sollen konkrete TIM-relevante Projekte aus der Praxis von den Studierenden in Teams bearbeitet werden. Im Rahmen des Labor 2 sollen Kompetenzen im Bereich der Produktplanung und Konzeptentwicklung erworben werden. Anhand von Beispielen sollen diese Fähigkeiten praxisnah Anwendung finden.
Inhalte:	Schwerpunktoptionen Erschließen der Methodik zu Produktplanung und Produktentstehungsprozessen <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Erarbeitung eines Produktplanungs- und Konzeptentwicklungsprojekts (CAD und Produktdatenmanagement) oder Anwendung der Methoden der Innovation Intelligence <ul style="list-style-type: none"> • Marktforschung und Ermittlung von Markt- und Produkthanforderungen für Innovationen beide Schwerpunktoptionen werden in den Schritten <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl eines Untersuchungsgegenstands • Projektplanung

	<ul style="list-style-type: none"> • Projektdurchführung • Ergebnispräsentation <p>durchgeführt</p>
Lehr- und Lernmethoden:	Eingangsvorlesung zur Methodik der Produktplanung und Konzeptentwicklung; Gruppendiskussion; Coaching; Einzelarbeit; Gruppen- und Einzelkonsultationen; Präsentation
Literatur:	<p>Belbin, R.M.: Management Teams - why they succeed or fail -, 2012.</p> <p>Reichert, T.: Projektmanagement, 2. Aufl., 2011</p> <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.</p>
Besonderes:	<p>Nutzung ausgewählter Software Tools im Innovationslabor des Fachbereichs Wirtschaft bzw. Studiengangs TIME; ggfs. Besuch ausgewählter Technologiemesen; Besuch ausgewählter Unternehmen/ Exkursionen</p> <p>Das Modul ist in Abstimmung mit dem Dozenten für dual Studierende als Transferaufgabe für den Lernort Betrieb geeignet. Exemplarische Transferaufgabe: Marktforschung und Ermittlung von Markt- und Produkthanforderungen für Innovationen im unternehmerischen Kontext</p>

Modul-Kurzkennzeichen:	TM310
Modulbezeichnung:	Strategisches Management in Organisationen
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 2. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen Masterstudiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Studienjahr
Autor/in:	Prof. Dr. Katharina Frosch
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Frosch
Lehrsprache:	Deutsch und/oder Englisch (Sprache, in der das Modul gehalten wird, wird rechtzeitig vor Start der Veranstaltung bekanntgegeben)
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse BWL/General Management
ECTS-Credits:	6
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	180h Arbeitspensum, ca. 60h Kontaktzeit + 120h Eigenstudium
Lehrform/SWS:	4 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Semesterbegleitende Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Klausur (90 min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen Organisational Behavior (z.B. Motivation, Führung) auf Praxisfälle anwenden, – eigenständig notwendige Anpassungen dieser Instrumente speziell für innovative, technologieorientierte Unternehmen entwickeln, – die Anwendbarkeit klassischer Motivations-, Führungs- und Teammanagementkonzepte in einem interkulturellen Kontext bewerten und passende Gestaltungsvarianten finden, – beim Management von Projekten klassische und agile Ansätze flexibel unter Berücksichtigung der Bedingungen im jeweiligen Praxiskontext kombinieren, – aktuelle Forschungsergebnisse aus den oben genannten Bereichen kritisch diskutieren.
Inhalte:	– Motivation, Führung, Anreizsysteme und Personalentwicklung für kreativ tätige Mitarbeiter (z.B.

	<p>F&E Mitarbeiter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teamarbeit und Teamführung mit besonderem Fokus auf interkulturell zusammengesetzte Teams - Management in projektorientierten Organisationsstrukturen, insbesondere Theorien und Konzepte zu agilen Projektmanagementmethoden
Lehr- und Lernmethoden:	Lehrvorträge mit Anwendungsbeispielen und Übungen, Vertiefung der Inhalte durch Bearbeitung von Fallstudien und Diskussion aktueller Forschungsliteratur (Gruppenarbeit und Selbststudium), ggf. begleitende eLearning Module.
Literatur:	<p>Bauer, T., Erdogan, B. (2010), Organizational Behaviour, Open educational resource, available at: Open Textbook Library.</p> <p>Dessler, G. (2013). Human Resource Management (13th edition). Boston: Pearson.</p> <p>Hofstede, G., Hofstede, G., Minkow M. (2010). Cultures and organizations – Software of the mind. Intercultural cooperation and its importance for survival (3rd ed.). New York: McGraw-Hill.</p> <p>Kauffeld, S. (2014). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Berlin: Springer</p> <p>Lewis, R. (2006). When cultures collide: Leading across cultures (3. Auflage). Boston: Brealey.</p> <p>Moran, R., Harris, P., Moran, S. (eds., 2011). Managing cultural differences (8th ed.). Amsterdam: Elsevier.</p> <p>Müller, S., Gelbrich, K. (2014). Interkulturelle Kommunikation. München: Vahlen.</p> <p>Nerdinger, F., Blicke, G., Scharper, N. (2014). Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin u.a.: Springer.</p> <p>Nicholas, J. M., & Steyn, H. (2017). Project management for engineering, business and technology. New York u.a.: Routledge.</p> <p>Ott, J. S., Parkes, S. J., Simpson, R. B. (2008). Classic readings in organizational behavior (4th ed.). Belmont: Thomson/Wadsworth.</p> <p>Preußig, J. (2020). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld (Vol. 10248). Haufe-Lexware.</p> <p>Robbins, S. P., Judge, T. A. (2013). Organizational behaviour (15th ed.). Boston: Prentice Hall.</p> <p>Schwaber, K., Sutherland, J. (2017). Der Scrum Guide. Online verfügbar unter: https://www.scrumguides.org/docs/scrumguide/v2017/2017-Scrum-Guide-German.pdf (Abruf 10.09.2019)</p> <p>Weiterführende Literaturhinweise werden ggf. n der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Besonderes:	

Module no./code:	TM310
Module description:	Strategic Management in Organizations
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 2 nd semester, core module
Usability of the module:	The module can also be used as part of other master's degree programmes according to their particular study and examination regulations.
Frequency offered:	Every academic year
Module leader:	Prof. Dr. Katharina Frosch
Lecturer:	Prof. Dr. Katharina Frosch
Language of instruction:	German and/or English (<i>the actual language of tuition will be announced in good time before the start of teaching</i>)
Prerequisites:	Basics of business studies/ general management
ECTS credits:	6
Total workload and composition of course:	180 hrs. = approx. 60 hrs. teacher contact, 120 hrs. self-study
Form of teaching/semester hours per week:	4 contact hours
Study and examination requirements:	Coursework of case studies during the semester <u>or</u> written examination (90 min.)
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	<p>Upon completion of the module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> – Apply scientific findings from the field of Organizational Behavior (e.g., motivation, leadership) to practical cases, – Independently develop necessary adjustments to these tools specifically for innovative, technology-oriented companies, – Evaluate the applicability of classical motivation, leadership, and team management concepts in an intercultural context and find suitable design variants, – Combine classical and agile approaches flexibly when managing projects, considering the conditions of the specific practical context, – Critically discuss current research findings from the above-mentioned areas.
Contents:	<ul style="list-style-type: none"> – Motivation, leadership, incentive systems, and personnel development for creative employees (e.g., R&D staff) – Teamwork and team leadership with a special focus on interculturally diverse teams – Management in project-oriented organizational

	structures, particularly theories and concepts related to agile project management methods
Teaching and learning methods:	Teaching lectures with application examples and exercises, reinforcing content by working on case studies and discussing current research literature (group work and self-study), if applicable, with accompanying eLearning module.
Literature:	<p>Bauer, T., Erdogan, B. (2010), Organizational Behaviour, Open educational resource, available at: Open Textbook Library.</p> <p>Dessler, G. (2013). Human Resource Management (13th edition). Boston: Pearson.</p> <p>Hofstede, G., Hofstede, G., Minkow M. (2010). Cultures and organizations – Software of the mind. Intercultural cooperation and its importance for survival (3rd ed.). New York: McGraw-Hill.</p> <p>Kauffeld, S. (2014). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Berlin: Springer</p> <p>Lewis, R. (2006). When cultures collide: Leading across cultures (3. Auflage). Boston: Brealey.</p> <p>Moran, R., Harris, P., Moran, S. (eds., 2011). Managing cultural differences (8th ed.). Amsterdam: Elsevier.</p> <p>Müller, S., Gelbrich, K. (2014). Interkulturelle Kommunikation. München: Vahlen.</p> <p>Nerdinger, F., Blickle, G., Scharper, N. (2014). Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin u.a.: Springer.</p> <p>Nicholas, J. M., & Steyn, H. (2017). Project management for engineering, business and technology. New York u.a.: Routledge.</p> <p>Ott, J. S., Parkes, S. J., Simpson, R. B. (2008). Classic readings in organizational behavior (4th ed.). Belmont: Thomson/Wadsworth.</p> <p>Preußig, J. (2020). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld (Vol. 10248). Haufe-Lexware.</p> <p>Robbins, S. P., Judge, T. A. (2013). Organizational behaviour (15th ed.). Boston: Prentice Hall.</p> <p>Schwaber, K., Sutherland, J. (2017). Der Scrum Guide. Online verfügbar unter: https://www.scrumguides.org/docs/scrumguide/v2017/2017-Scrum-Guide-German.pdf (Abruf 10.09.2019)</p> <p><i>Further literature will be announced in the lectures as required.</i></p>
Additional information:	//

4 Drittes Semester

Modul-Nr./Code:	TM2000
Modulbezeichnung:	Integratives Projekt
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 3. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Modul kann auch in anderen (Master-)Studiengängen entsprechend der dortigen Studien- und Prüfungsordnung verwendet werden.
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Semester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Alle am Studiengang beteiligten Professoren/-innen können dieses Modul betreuen.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	//
ECTS-Credits:	8
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	240 h
Lehrform/SWS:	Selbststudium
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Die Ergebnisse des Integrativen Projekts werden in Form einer schriftlichen, benoteten Arbeit vorgelegt.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Das integrative Projekt ist ein überfachliches Modul zur Herausbildung instrumentalen, systemischen und Methoden-Kompetenzen. Mit der Bearbeitung einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung im Theorie-Praxis-Transfer wird gewährleistet, dass die Studierenden ihr neu erworbenes betriebswirtschaftliches Wissen mit dem bereits vorhandenen fachlichen Know-how praxisorientiert anwenden und vertiefen. Außerdem kann dieser Studienabschnitt auch dazu dienen, die Masterarbeit vorzubereiten und weiterhin als Vorstufe zu dieser dienen. Dabei sollen insbesondere Fragestellungen analysiert und bewertet werden, die im direkten Kontext zur späteren Masterthesis stehen (z. B. IST-Analyse im Unternehmen, Experteninterviews als Vorbereitung einer umfangreicheren Befragung, umfassender Literaturüberblick zur analytisch methodischen Auseinandersetzung mit einer neuen Fragestellung).
Inhalte:	Aufgaben- und Themenfelder können aus allen mit Technologie- und Innovationsmanagement verbundenen Wissensbereichen stammen. Das Integrative Projekt wird als Einzelleistung erbracht.

	<p>Wird das Integrative Projekt außerhalb der Technischen Hochschule Brandenburg durchgeführt, erfolgt die Betreuung in Zusammenarbeit mit dem hochschulexternen Betreuenden. Die Bewertung wird durch den internen Betreuenden vorgenommen.</p> <p>Parallel zum Projekt wird eine wissenschaftliche Arbeit angefertigt. Umfang und inhaltliche Anforderungen variieren je nach Aufgabenstellung und sind direkt mit dem Betreuerenden abzusprechen</p>
Lehr- und Lernmethoden:	Eigene wissenschaftliche Arbeit
Literatur:	<p>Alam, D.; Gühl, U. (2016): Projektmanagement für die Praxis: Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Berlin u.a., Springer-Verlag.</p> <p>Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u.a., Gabler.</p> <p>Bailey, S. (2011): Academic writing, London, Routledge.</p> <p>Bischof, A.; Bischof, K.; Knoblauch, J.; Wöltje, H. (2012): Selbstorganisation, Freiburg i. Br., Rudolf Haufe Verlag.</p> <p>Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u.a., Springer.</p> <p>Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</p> <p>Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</p> <p>Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. München, Vahlen.</p> <p>Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</p> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft (Link) • Leitfaden zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft (Link) <p>Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.</p>
Besonderes:	<p>Zum Ablauf: Bitte gehen Sie frühzeitig und eigenständig auf den gewünschten Betreuenden zu (Professorin oder Professor der THB). In den meisten Fällen ist bereits ein ausgearbeiteter Themenvorschlag von Ihrer Seite erforderlich.</p> <p>Das Modul ist in Abstimmung mit der oder dem betreuenden Lehrenden als Praxistransfermodul geeignet</p>

Module no./code:	TM2000
Module description:	Integrative project
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 3 rd semester, core module
Usability of the module:	The module can also be used as part of other (master's) degree programmes in accordance with their particular Study and Examination Regulations (SER).
Frequency offered:	Every semester
Module leader:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lecturer:	Any professor associated with the degree programme may teach this module.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	//
ECTS credits:	8
Total workload and composition of course:	240 hrs.
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study
Study and examination requirements:	The results of the integrative project are presented in the form of a written and graded thesis.
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	<p>The integrative project is an interdisciplinary module for the development of instrumental, systemic and methodological skills. Working on a specific scientific topic utilising theory-practice transfer, ensures that students apply and deepen their newly acquired business studies knowledge with their already existing technical specialist knowledge in a practice-oriented manner.</p> <p>In addition, this part of the degree can also serve as preparation for a master's thesis and continue to serve as a preliminary stage for this. In particular, topics will be analysed and evaluated which are in direct context to the later master's thesis (e.g. analysis of the current situation in the company, interviews with experts in preparation for a more comprehensive survey, comprehensive literature review and analytical methodical examination of a new research topic).</p>
Contents:	<p>Tasks and topics can come from all areas of knowledge related to technology and innovation management.</p> <p>The integrative project is performed as a single unit.</p> <p>If the integrative project is carried out outside of Technischen Hochschule Brandenburg, supervision takes place in cooperation with the external supervisor. The</p>

	<p>evaluation is made by the internal supervisor.</p> <p>A scientific paper will be prepared parallel to the project. Scope and content requirements vary depending on the task and are to be discussed directly with the supervisor</p>
Teaching and learning methods:	Own scientific thesis
Literature:	<p>Alam, D.; Gühl, U. (2016): Projektmanagement für die Praxis: Ein Leitfaden und Werkzeugkasten für erfolgreiche Projekte, Berlin i.a., Springer-Verlag.</p> <p>Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin i.a., Gabler.</p> <p>Bailey, S. (2011): Academic writing, London, Routledge.</p> <p>Bischof, A.; Bischof, K.; Knoblauch, J.; Wöltje, H. (2012): Selbstorganisation, Freiburg i. Br., Rudolf Haufe Verlag.</p> <p>Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin i.a., Springer.</p> <p>Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</p> <p>Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</p> <p>Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. Munich, Vahlen.</p> <p>Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</p> <p>In addition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notes on writing scientific papers at the Economics Department (Link) • Guidelines for writing scientific papers at the Economics Department (Link) <p>Literature to assist in completion of the relevant tasks.</p>
Additional information:	<p>About the process: Please contact your preferred supervisor (THB professor) early and independently. In most cases, you must prepare and present a recommendation for a topic beforehand.</p> <p>The module is suitable as a practical transfer module in coordination with the supervising teacher.</p>

Modul-Nr./Code:	TM6300
Modulbezeichnung:	Masterseminar
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 3. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	In Abhängigkeit zur Master-Arbeit, Jedes Semester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Alle am Studiengang beteiligten Professorinnen und Professoren können dieses Modul betreuen.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Zulassung zur Master-Arbeit
ECTS-Credits:	2
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	60 h = 45 h Selbststudium, Präsentationsvorbereitung, 15 h Kontaktzeit
Lehrform/SWS:	Seminar/2 SWS
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Präsentation und Diskussion
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls "Master-Seminar" können die Studierenden erweiterte Techniken der Informationsrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, um eine wissenschaftlich komplexe Problemstellung zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, ihre wissenschaftliche Arbeit eigenständig zu erstellen, ihre Inhalte zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Inhalte:	Begleitende Lehrangebote zur Master-Arbeit mit Vertiefungen im Bereich von <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken • Strukturierung von Problemstellungen • Erarbeitung von Problemlösungen • Forschungsmethodik • Protokollieren individueller Lernfortschritte • Präsentation und Diskussion von Ergebnissen
Lehr- und Lernmethoden:	Selbststudium, Präsentation und Diskussion des Forschungsstandes
Literatur:	Jäger, R. (2014): Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, 5. Aufl., Wettenberg, Verlag Dr. Götz Schmidt.

	<p>Kromrey, H. (2016): Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, 13. Aufl., Stuttgart, UTB.</p> <p>Meier, M. (2007): Projektmanagement. Situationsanalyse, Zielbestimmung, Projektcontrolling, Controllingwerkzeuge, Motivation, Teammanagement, Stuttgart, Schäffer-Poeschel.</p> <p>Rost, F. (2005): Lern- und Arbeitstechniken, Wiesbaden, VS Verlag.</p>
Besonderes:	//

Module no./code:	TM6300
Module description:	Master's seminar
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 3 rd semester, core module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Depending on the master's thesis, every semester
Module leader:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lecturer:	Any professor associated with the degree programme can supervise this module.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	Admittance to the master's thesis
ECTS credits:	2
Total workload and composition of course:	60 hrs. = 45 hrs. self-study, presentation preparation, 15 hrs. teacher contact
Form of teaching/semester hours per week:	Seminars/ 2 contact hours
Study and examination requirements:	Presentation and discussion
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	After completing the "Master's seminar" module, students will be able to apply advanced techniques of information research and scientific work to solve a scientifically complex problem. They are able to write their scientific thesis independently, and to present their content and discuss it critically.
Contents:	Accompanying lectures on the master's thesis with specialisations in the field of <ul style="list-style-type: none"> • Working methods • Structuring of problems • Development of problem solutions • Research methodology • Logging individual learning progress • Presentation and discussion of results
Teaching and learning methods:	Self-study, presentation and discussion of research progress
Literature:	Jäger, R. (2014): Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, 5 th edition, Wettenberg, Verlag Dr. Götz Schmidt. Kromrey, H. (2016): Empirische Sozialforschung: Modelle und

	<p>Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung, 13th edition, Stuttgart, UTB.</p> <p>Meier, M. (2007): Projektmanagement. Situationsanalyse, Zielbestimmung, Projektcontrolling, Controllingwerkzeuge, Motivation, Teammanagement, Stuttgart, Schäffer-Poeschel.</p> <p>Rost, F. (2005): Lern- und Arbeitstechniken, Wiesbaden, VS Verlag.</p>
Additional information:	//

Modul-Nr./Code:	TM6100
Modulbezeichnung:	Masterarbeit
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 3. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	Jedes Semester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Jeder Dozent/jede Dozentin der Hochschule, der/die nach der RO hierfür berechtigt ist.
Lehrsprache:	Die Master-Arbeit ist – nach Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin – entweder in Deutsch oder in Englisch zu verfassen.
Voraussetzungen:	Laut RO und SPO
ECTS-Credits:	18
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	Die Bearbeitungszeit beträgt 14 Wochen.
Lehrform/SWS:	Selbststudium
Studien-/ Prüfungsleistungen:	Sonstige schriftliche Arbeit (Eigene wissenschaftliche Arbeit)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Mit der Abschlussarbeit (Masterarbeit) zeigt die Absolventin/der Absolvent, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist von 14 Wochen eine komplexe Problemstellung aus dem Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements differenziert selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Arbeit sind im Studium erworbene Kompetenzen anzuwenden. Dabei handelt es sich insbesondere um Fach-, Methoden-, Forschungskompetenzen sowie die Befähigung zur wissenschaftlichen Dokumentation.
Inhalte:	Die Master-Arbeit dient der zusammenhängenden Beschäftigung mit einem umfassenden Thema und der daraus resultierenden Lösung einer theoretischen oder praktischen Problemstellung.
Lehr- und Lernmethoden:	Eigene wissenschaftliche Arbeit
Literatur:	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin u.a., Gabler. Bailey, S. (2011): Academic writing, London, Routledge.

	<p>Bischof, A.; Bischof, K.; Knoblauch, J.; Wöltje, H. (2012): Selbstorganisation, Freiburg i. Br., Rudolf Haufe Verlag.</p> <p>Berger-Grabner, D. (2016): Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wiesbaden, Springer Fachmedien.</p> <p>Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin u.a., Springer.</p> <p>Manschwetus, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</p> <p>Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</p> <p>Schütz, M., Rübken, H. (2016): Bachelor- und Masterarbeiten verfassen, Wiesbaden, Springer/Gabler.</p> <p>Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. München, Vahlen.</p> <p>Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</p> <p>Töpfer, A. (2012): Erfolgreich Forschen, Berlin, Springer/Gabler.</p> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft (Link) • Leitfaden zum Wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Wirtschaft (Link) • Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.
<p>Besonderes:</p>	<p>Zum Ablauf: Bitte gehen Sie frühzeitig und eigenständig auf den gewünschten Betreuer/die gewünschte Betreuerin zu (Professor/in der THB). In den meisten Fällen ist bereits ein ausgearbeiteter Themenvorschlag von Ihrer Seite erforderlich.</p> <p>Das Modul ist in Abstimmung mit der oder dem betreuenden Lehrenden als Praxistransfermodul geeignet</p>

Module no./code:	TM6100
Module description:	Master's thesis
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 3 rd semester, core module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Every semester
Module leader:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lecturer:	Any university lecturer authorised according to Framework Regulations (FR).
Language of instruction:	The master's thesis can be written in either German or English after consultation with the supervisor.
Prerequisites:	According to FR and SER
ECTS credits:	18
Total workload and composition of course:	The work period totals 14 weeks
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study
Study and examination requirements:	Other written work (own scientific work)
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	Through the final thesis (master's thesis), the graduate shows that he/she is able to work through a complex problem in the field of technology and innovation management, in a differentiated manner, independently of scientific methods within a specified period of 14 weeks. The thesis should demonstrate competences acquired during study. These are, in particular, specialist, methodological and research skills as well as the aptitude for scientific documentation.
Contents:	The master's thesis serves the associated occupation by way of a comprehensive topic with the resulting solution of a theoretical or practical problem.
Teaching and learning methods:	Own scientific thesis
Literature:	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden, Berlin i.a., Gabler. Bailey, S. (2011): Academic writing, London, Routledge. Bischof, A.; Bischof, K.; Knoblauch, J.; Wöltje, H. (2012): Selbstorganisation, Freiburg i. Br., Rudolf Haufe Verlag. Berger-Grabner, D. (2016): Wissenschaftliches Arbeiten in

	<p>den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Wiesbaden, Springer Fachmedien.</p> <p>Döring, N., Bortz (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Berlin i.a., Springer.</p> <p>Manschwetius, U. (2016), Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten: Leicht verständliche Anleitung für das Schreiben wissenschaftlicher Texte im Studium, Lüneburg, Thurm Wissenschaftsverlag.</p> <p>Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2015): Research Methods for Business Students, 7/E, Pearson.</p> <p>Schütz, M., Rübken, H. (2016): Bachelor- und Masterarbeiten verfassen, Wiesbaden, Springer/Gabler.</p> <p>Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten. Munich, Vahlen.</p> <p>Thuls, G. (2016): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Microsoft Office Word 2016, 2013, 2010, 2007: Das umfassende Praxis-Handbuch, Frechen, mipt.</p> <p>Töpfer, A. (2012): Erfolgreich Forschen, Berlin, Springer/Gabler.</p> <p>In addition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notes on writing scientific papers at the Economics Department (Link) • Guidelines for writing scientific papers at the Economics Department (Link) • Literature to assist in completion of the relevant tasks.
<p>Additional information:</p>	<p>About the process: Please contact your preferred supervisor (THB professor) early and independently. In most cases, you must prepare and present a recommendation for a topic beforehand.</p> <p>The module is suitable as a practical transfer module in coordination with the supervising teacher.</p>

Modul-Nr./Code:	TM6200
Modulbezeichnung:	Kolloquium
ggf. Aufteilung in Lehrveranstaltungen:	//
Dauer des Moduls:	Einsemestrig
Zuordnung zum Curriculum:	TIME MA, 3. Semester, Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls:	//
Häufigkeit des Angebots von Modulen:	In Abhängigkeit vom Abgabezeitpunkt der Masterarbeit, Jedes Semester
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Dozent/in:	Jede/r Lehrende der Hochschule, die/der nach der RO hierfür berechtigt ist.
Lehrsprache:	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen:	Laut RO und SPO
ECTS-Credits:	2
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung:	Zur Prüfungsvorbereitung und Erstellung von Präsentationsunterlagen stehen 60 Arbeitsstunden zur Verfügung.
Lehrform/SWS:	Selbststudium
Studien-/ Prüfungsleistungen:	<p>Das Kolloquium ist eine hochschulöffentliche mündliche Prüfung, in der der Kandidat/die Kandidatin zu einer vorgegebenen Thematik eine Präsentation zu geben hat, für die alle in Vorträgen üblichen Mittel eingesetzt werden können, sowie einer nachfolgenden Diskussion, in der mit dem gestellten Thema verbundene Probleme angesprochen werden.</p> <p>Die Prüfungsdauer beträgt i.d.R. mindestens 30 und höchstens 60 Minuten.</p> <p>Die Vorbereitung des Prüflings umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gründliche erneute Sichtung der eigenen Master-Arbeit, auch auf eventuelle Schwächen • Vorbereitung einer professionellen Präsentation zu den Inhalten der Arbeit (Erstellung des Vortragsmaterials und Einübung des Vortrags) • inhaltliche Vorbereitung auf mögliche Diskussions- und Kritikpunkte bzgl. Präsentation und Master-Arbeit durch 1. und 2. Gutachter unter Berücksichtigung derer fachspezifischen Profile • inhaltliche Vorbereitung auf Fragen, die über den Stoff bzw. das Fachgebiet der vorgelegten Abschlussarbeit hinaus auch angrenzende oder weitere Themen des Studiums berühren
Gewichtung der Note in der Gesamtnote:	Laut SPO
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls "Masterkolloquium" sind die

	<p>Absolventinnen und Absolventen befähigt, ein wissenschaftliches Thema selbstständig und strukturiert zu präsentieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, eigene wissenschaftliche Arbeiten zu verteidigen, gewählte fachliche und methodische Grundlagen, ihre Entscheidungen und Bewertungen zu begründen. Ferner stellen die Absolventinnen und Absolventen fach- und außerfachliche Bezüge her und wissen die Bedeutung ihrer wissenschaftlichen Arbeit für die Praxis oder Wissenschaft einzuschätzen.</p>
Inhalte:	<p>Prüfungsvorbereitung, Erstellung von Präsentationsmaterial, mündliche Prüfung und Diskussion, Befragung des Prüflings, fächerübergreifendes und problembezogenes Fachgespräch</p>
Lehr- und Lernmethoden:	//
Literatur:	<p>Bingel, C. (2012): Visualisieren, München, Haufe.</p> <p>DIN-Normen (2000): Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, Berlin.</p> <p>Garten, M. (2013): Präsentationen erfolgreich gestalten und halten, Offenbach, GABAL-Verlag.</p> <p>Mohr, P. (2011): 30 Minuten Präsentieren, Offenbach, GABAL-Verlag.</p> <p>Seifert, J. W. (2011): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach, GABAL-Verlag.</p> <p>Spoun, S., Domnik, D. (2004): Erfolgreich studieren, München, Pearson.</p> <p>Stock, S., Schneider P., Peper, E., Molitor, E. (2009): Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen, Berlin, Springer Verlag.</p> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literatur zu Bearbeitung der jeweiligen Aufgabenstellung.
Besonderes:	//

Module no./code:	TM6200
Module description:	Colloquium
Division into teaching sessions, if applicable:	//
Duration of module:	One semester
Classification in the curriculum:	TIME MA, 3 rd semester, core module
Usability of the module:	//
Frequency offered:	Depending on the hand-in date of the master's thesis, every semester
Module leader:	Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke
Lecturer:	All university teaching staff authorised according to the FR.
Language of instruction:	German or English
Prerequisites:	According to FR and SER
ECTS credits:	2
Total workload and composition of course:	60 working hours are allotted for examination preparation and drafting or presentation documents.
Form of teaching/semester hours per week:	Self-study
Study and examination requirements:	<p>The colloquium is an oral Examination, open to all members of the university, in which the candidate must give a presentation on a given topic and for which all the usual lecture aids can be used, as well as a subsequent discussion in which problems connected with the topic are addressed. Generally, the duration of the examination is at least 30 minutes but no more than 60 minutes.</p> <p>The preparation of the sample includes the following points:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thorough re-appraisal of your own master's thesis, also covering possible weaknesses • Preparation of a professional presentation on the content of the work (preparation of the lecture material and practice of the lecture) • Content preparation for possible discussion and criticism regarding presentation and master's thesis by 1st and 2nd examiners with consideration given to their specific profiles • Content-related preparation for questions that go beyond the subject area of the thesis presented and adjacent or further subjects of study
Weighting of the grade in the overall grade:	According to SER
Learning outcomes:	After completing the "Master's colloquium" module, graduates are able to present a scientific topic independently and in a structured manner. The graduates are capable of defending their own scientific

	work, justifying selected technical and methodological bases, as well as their decisions and evaluations. Furthermore, the graduates produce professional and non-specialist references and know the significance of their scientific work for practice or science.
Contents:	Examination preparation, preparation of presentation material, oral examination and discussion, questioning of the candidate, interdisciplinary and problem-related expert discussion
Teaching and learning methods:	//
Literature:	<p>Bingel, C. (2012): Visualisieren, Munich, Haufe.</p> <p>DIN-Normen (2000): Präsentationstechnik für Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, Berlin.</p> <p>Garten, M. (2013): Präsentationen erfolgreich gestalten und halten, Offenbach, GABAL-Verlag.</p> <p>Mohr, P. (2011): 30 Minuten Präsentieren, Offenbach, GABAL-Verlag.</p> <p>Seifert, J. W. (2011): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, Offenbach, GABAL-Verlag.</p> <p>Spoun, S., Domnik, D. (2004): Erfolgreich studieren, Munich, Pearson.</p> <p>Stock, S., Schneider P., Peper, E., Molitor, E. (2009): Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen, Berlin, Springer Verlag.</p> <p>In addition:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literature to assist in completion of the relevant tasks.
Additional information:	//